

BHS 6111

Heckenschere
Hedge Trimmer
Tagliasiepi
Škarje za živo mejo

DE

Gebrauchsanweisung - Originalbetriebsanleitung
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen!

GB

Operating Instructions - Translation of the original Operating Instructions
Read operating instructions before use!

IT

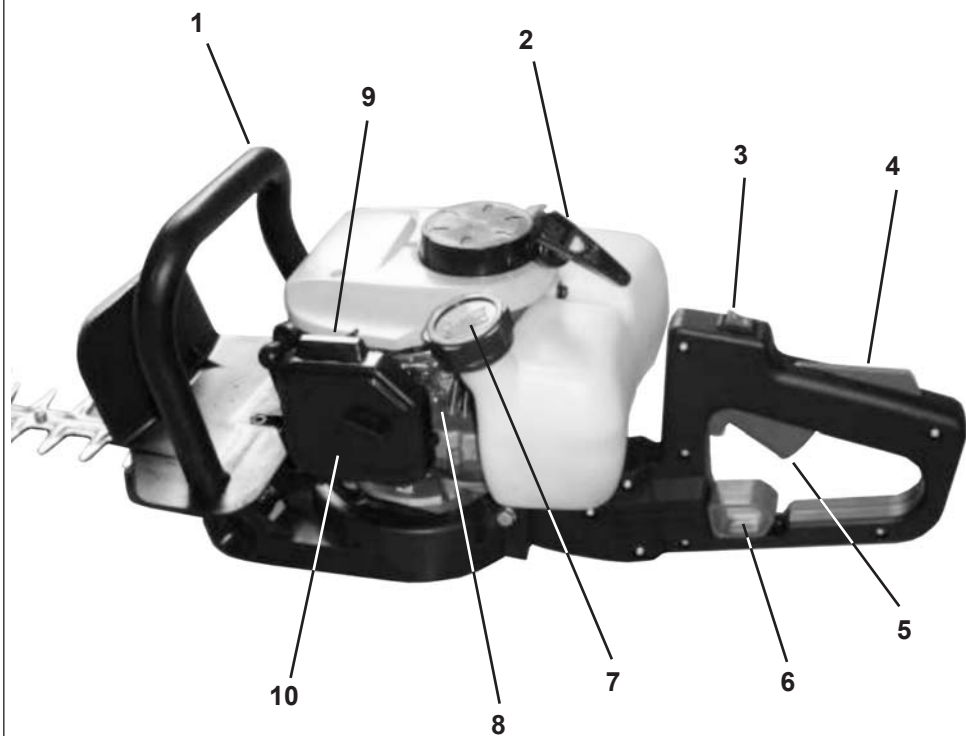
Istruzioni per l'uso - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali.
Prima della messa in funzione leggere le istruzioni per l'utilizzo!

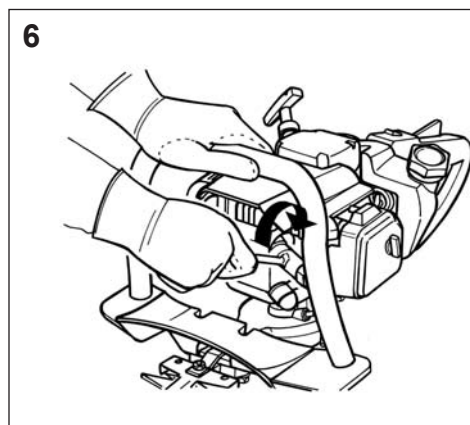
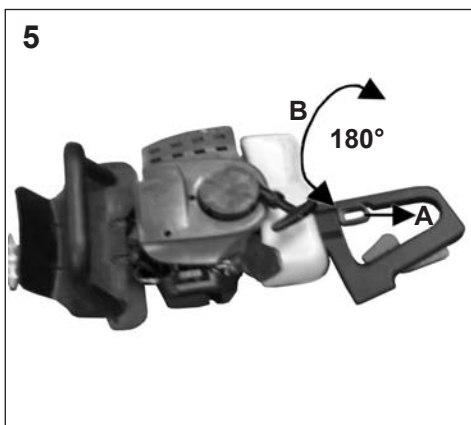
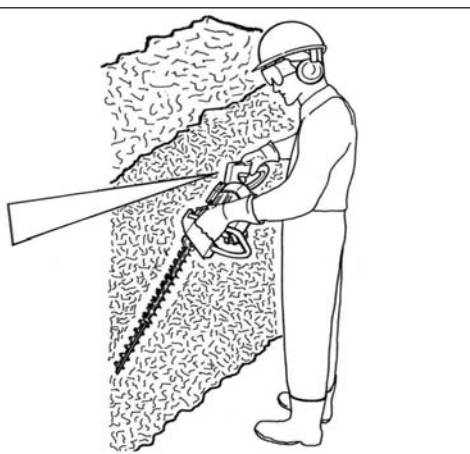
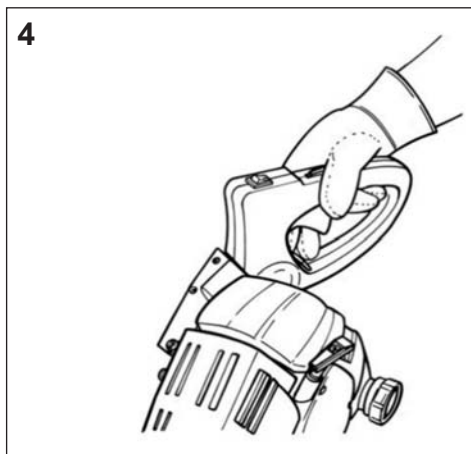
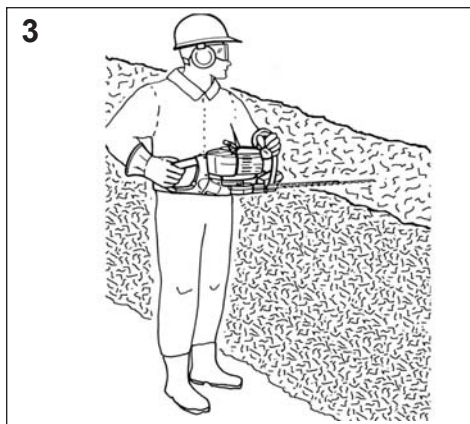
SI

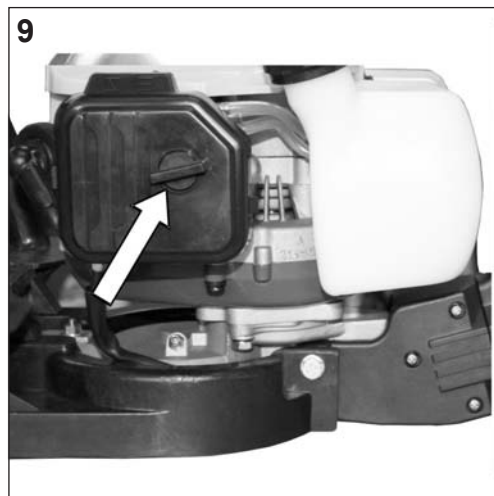
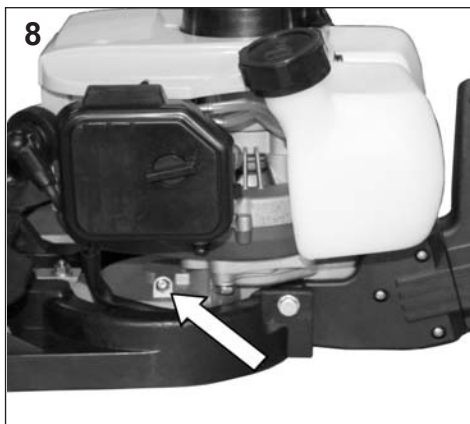
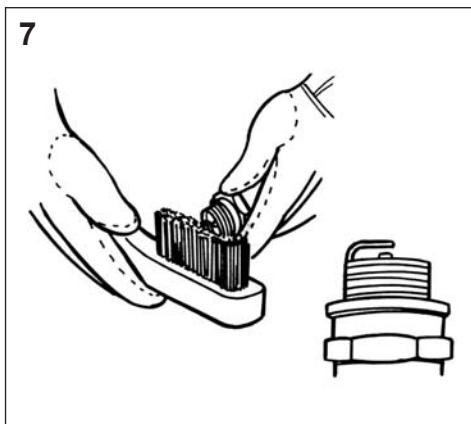
Navodila za uporabo - Prevod originalnega navodila za uporabo
Pred uporabo preberite navodilo za uporabo!



1







1. AN UNSERE KUNDEN

Wir möchten uns für Ihre Kaufentscheidung bedanken.

Bei der Herstellung unserer **HECKENSCHERE** haben wir zu Ihrem persönlichen Schutz die geltenden Sicherheitsnormen angewandt.

In dieser Betriebsanleitung sind alle für den einwandfreien Betrieb Ihrer **HECKENSCHERE** erforderlichen Arbeiten für Montage, Gebrauch und Wartung beschrieben und illustriert.

FÜR EIN BESSERES VERSTÄNDNIS

Die Abbildungen zur Montage und Beschreibung der Maschine befinden sich am Anfang dieses Handbuchs.

Beachten Sie bitte diese Seiten beim Lesen der Montage- und Bedienungsanleitungen.

Sollte Ihre **HECKENSCHERE** eine Reparatur oder Serviceleistung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder eine autorisierte Kundendienststelle.

2. WESENTLICHE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

ERKLÄRUNG DER PICTOGRAMME ALLGEMEINE HINWEISE

HINWEISE:



A1 - Der Gebrauch der **HECKENSCHERE** kann schwere Personenschäden verursachen und setzt daher die Beachtung der folgenden Sicherheitsvorschriften voraus:



A2 - Wer die **HECKENSCHERE** verwenden will, muss zuerst die Gebrauchs- und Wartungsanleitungen aufmerksam lesen und sich für einen korrekten Gebrauch des Geräts genauestens mit den Steuerungen vertraut machen.

A2.1 - Dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen aufbewahren.

A3 - Verhindern Sie den Gebrauch der **HECKENSCHERE** durch Kinder und Personen, die mit den hier aufgeführten Anweisungen nicht vertraut sind.

GEFAHR:

A4 - Verwenden Sie die **HECKENSCHERE** nicht in der Nähe von Personen (insbesondere Kindern) und Tieren.

Während des Betriebs sollte stets ein Mindestabstand von 10 m zwischen der Maschine und anderen Personen eingehalten werden.

A5 - Achten Sie besonders auf mögliche Gefahren, die aufgrund des Maschinengeräuschs überhört werden könnten.

A6 - Beseitigen Sie alle Gefahrenquellen, Kabel, Elektrokabel aus dem Arbeitsbereich.

A7 - Für Verletzungen an anderen Personen oder Gegenständen oder für Gefahren haftet der Bediener.

ANWENDUNG:

B1 - Verwenden Sie die **HECKENSCHERE** nur zum Schneiden von Hecken, kleineren Bäumen und Sträuchern. Das Gerät darf nicht für andere Zwecke angewandt werden.



B2 - Tragen Sie eine für den Gebrauch der **HECKENSCHERE** geeignete Kleidung sowie Schutzausrüstung. Während der Benützung ist anliegende und keine lose Kleidung zu tragen. Tragen Sie keine Sachen, die sich in den beweglichen Teilen verfangen können.



B3 – Zugelassene Schutzbrillen oder Visiere tragen.

B3.1 – Zugelassenen Ohrenschutz gegen Lärm tragen.

Angaben zur Geräuschemission gemäß Produktsicherheitsgesetz (Pr0SG) bzw. EG-Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).

B3.2 – Besteht die Gefahr fallender Gegenstände ist ein Schutzhelm aufzusetzen.



B4 – Widerstandsfähige Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen.



B5 – Widerstandsfähige Handschuhe tragen.

B6 – Der Benutzer der **HECKENSCHERE** muss in guter körperlicher Verfassung sein.

VERWENDEN SIE DAS GERÄT NICHT bei Müdigkeit, Unwohlsein oder unter Einwirkung von Alkohol bzw. anderen Rauschmitteln.



B7 – **ACHTUNG** Die Abgase sind giftig und wirken erstickend. Bei Einatmen können sie auch tödliche Auswirkungen haben. Der Motor darf in geschlossenen oder wenig belüfteten Räumen nicht in Betrieb genommen werden.

B8 – Die verlängerte Anwendung des Geräts kann Durchblutungsstörungen in den Händen verursachen (Weiße-Finger-Krankheit), die auf die Vibrationen zurückzuführen sind.

Folgende Faktoren können das Auftreten der Störungen beeinflussen:

- Persönliche Neigung des Bedieners zur schwachen Durchblutung der Hände.

- Anwendung des Geräts bei niedrigen Temperaturen (daher werden warme Handschuhe empfohlen).

- Lange Anwendungszeit ohne Unterbrechungen (die Anwendung mit Einlegen von Pausen ist empfohlen).

- Bei Verspüren von Kribbeln und Gefühllosigkeit wird das Aufsuchen eines Arztes empfohlen.

B8.1 – Das Gerät immer mit beiden Händen halten. Achten Sie auf einen stabilen und sicheren Stand auf beiden Beinen. Halten Sie stets das Gleichgewicht. Arbeiten Sie nicht auf instabilen Leitern. Ziehen Sie beim Schneiden von hohen Hecken ein stabiles Gerüst vor.

B9 – **ACHTUNG!** Das Benzin und seine Dämpfe sind leicht entzündlich.



BRANDWUNDEN- UND BRANDGEFAHR.

B9.1 – Den Motor vor dem Nachtanken abstellen.

B9.2 – Während dem Auftanken nicht rauchen.

B9.3 – Den eventuell verschütteten Kraftstoff trocknen. Den Motor an einem von der Auftankstelle entfernten Ort starten.

B9.4 – Vergewissern Sie sich, dass der Deckel des Tankbehälters gut verschlossen ist. Auf eventuelle Leckstellen achten.

B10 - SCHUTZVORRICHTUNGEN

B10.1 - DIE VERRIEGELUNG DES GASZUGS (siehe Abb. 1 Teil 4) verhindert dessen unbeabsichtigte Aktivierung bei Einstellung des Drehgriffs.

B10.2 - STOPP-SCHALTER (ON/OFF) des Motors (Abb. 1 Teil 3).

GEFAHR! Achtung! Die Schnittvorrichtung dreht sich noch für eine gewisse Zeit nach dem Ausschalten (Schalter auf Position "OFF") weiter.



3. BESCHREIBUNG DER MASCHINENTEILE

BAUTEILE Abb.1

- 1) Vorderer Griff mit Schutz
- 2) Starter
- 3) Stopp-Schalter des Motors ON/OFF.
- 4) Gashebelsperre
- 5) Gashebel
- 6) Steuerung der Drehverriegelung des hinteren Griffs
- 7) Tankverschluss
- 8) Benzinpumpe
- 9) Chokehebel
- 10) Luftfiltergehäuse

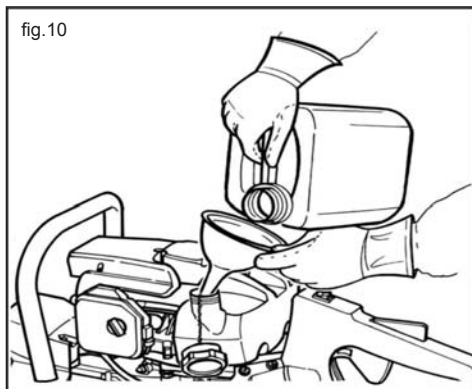


Tabelle für Treibstoffmischung

Benzin	2-Takt-Öl/40:1
1 Liter	25 ml
5 Liter	125 ml

4. MONTAGE

VORDERER GRIFF MIT SCHUTZ

- 1) Positionieren Sie den Griff (Teil 1) wie in Abb. 2 dargestellt.
- 2) Schrauben Sie den Griff mit den 2 Schrauben fest (Abb. 2).

Der Schutz dient zur Gewährleistung eines Sicherheitsabstands zwischen der Hand des Bedieners und den Messern.



3) Vermeiden Sie Inbetriebsetzung und Gebrauch des nicht vollständig montierten Geräts.

5. TANKEN VON KRAFTSTOFF



1) **ACHTUNG!** Das Gerät ist mit einem Zweitaktmotor ausgerüstet.

Der Motor muss mit einer Mischung aus Benzin und Öl für Zweitaktmotoren in folgenden Verhältnissen versorgt werden;

Bei synthetischem Öl für 2-Takt-Motoren 1:40 (2,5%)

- 2) Mischen, indem man den Behälter vor jedem Auftanken gut schüttelt.
- 3) Mischen und Einfüllen des Kraftstoffs dürfen nur im Freien erfolgen (Abb. 10).
- 4) Den Kraftstoff in einem dafür geeigneten und gut verschlossenen Behälter aufbewahren.

6. MOTOR STARTEN UND AUS-SCHALTEN

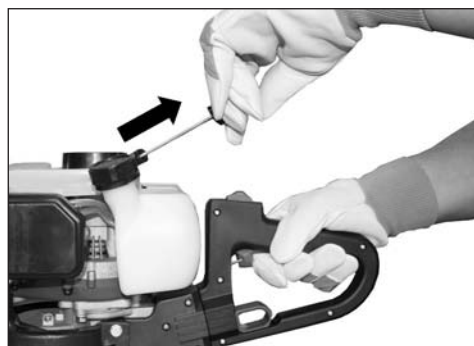
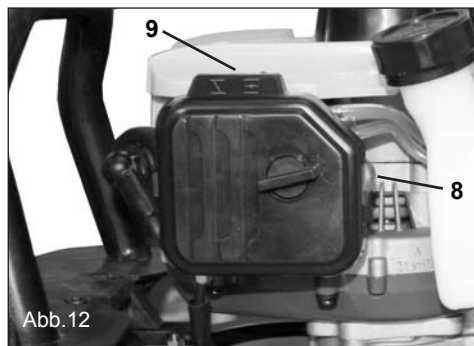
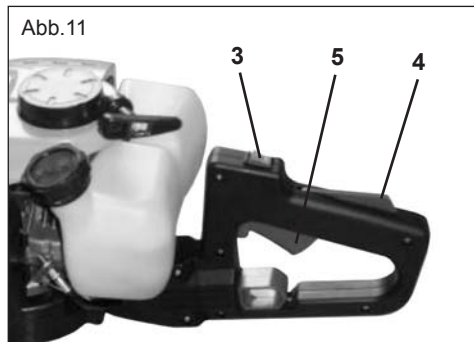


ACHTUNG! Die im vorstehenden Kapitel 2. WESENTLICHE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN stehenden Hinweise sind strengstens zu beachten.

STARTEN BEI KALTEM MOTOR

- 1) Legen Sie die Heckenschere auf eine stabile Auflage.
- 2) Den Stoppschalter (Abb. 11 Teil 3) auf die Position „ON“ drücken.
- 3) Stellen Sie den Choke oberhalb der Luftfilterabdeckung (Abb. 12 Teil 9) in die Position .

4) Die Benzinpumpe (Abb. 12 Teil 8) wiederholt tief drücken, bis der Kraftstoff über den zweiten transparenten Schlauch in den Behälter zurückkehrt.



5) Nehmen Sie den hinteren Griff in die rechte Hand und drücken Sie mit der Handfläche gegen die Gasverriegelung (Abb. 11 Teil 4). Auf diese Weise wird die Bewegung des Gashebels freigegeben (Abb.11 Teil 5).

6) Den Gashebel ganz drücken.

7) Das Starterseil (Abb. 13) bis zu 3 Mal vollständig ziehen.

8) Stellen Sie den Lufthebel zurück $\left| \Phi \right|$ (Abb. 12 Teil 9).

9) Ziehen Sie am Starterseil (Abb. 13), bis der Motor startet.



ACHTUNG ! Starterseil nicht zu weit herausziehen, Seillänge ca. 90 cm !



ACHTUNG - GEFAHR !! Der Motor startet und bleibt beschleunigt; die Messer sind also in Bewegung.

Lassen Sie den Motor bei gedrücktem Gashebel einige Sekunden laufen.

10) Lassen Sie den Gashebel los. Der Motor geht dadurch in Leerlauf, und die Messer bleiben stehen.

MOTOR AUSSCHALTEN

1) Zum Ausschalten des Motors ist der Schalter (Abb.11 Teil 3) in die Position „OFF“ zu stellen.



ACHTUNG! Machen Sie sich mit der Bedienung des Stopp-Schalters vertraut, um im Notfall schnell reagieren zu können.



ACHTUNG! Die Messer bewegen sich nach dem Loslassen des Gashebels noch für eine bestimmte Zeit weiter.

STARTEN BEI WARMEM MOTOR

Gehen Sie wie beim Kaltstart vor, jedoch mit dem Choke in der Position $\left| \Phi \right|$.

7. ANWENDUNG

Halten Sie das Gerät stets mit beiden Händen fest. Arbeiten Sie mit voll gedrücktem Gashebel.

SCHNEIDEN DES OBEREN HECKENTEILS

A) Halten Sie das Gerät in horizontaler Position (Abb. 3)

B) Der hintere Griff muss in vertikaler Position sein.

C) Arbeiten Sie aus Sicherheitsgründen nicht mit dem Gerät über Schulterhöhe.

SCHNEIDEN DER SEITENTEILE DER HECKE

A) Für den vertikalen Schnitt richten Sie den hinteren Griff für eine einfache und ergonomische Haltung von Hand und Arm aus. Halten Sie den vorderen Griff am Seitenteil (siehe Abb. 4)

AUSRICHTUNG DES HINTEREN GRIFFS

B) Änderung der Neigung des hinteren Griffs:

1) Lassen Sie den Gashebel los (Abb. 11 Teil 5)

2) Ziehen Sie die Steuerung der Drehverriegelung (Abb. 5 siehe Pfeil A). Drehen Sie den Griff (Abb. 5 siehe Pfeil B) bis zur gewünschten Neigung.

3) Lassen Sie die Steuerung der Verriegelung wieder los.

4) Überprüfen Sie, ob der Drehmechanismus wieder blockiert ist.



5) Eine Schutzvorrichtung ermöglicht die Aktivierung der Griffverriegelung (Abb. 5) nur bei losgelassenem Gashebel.

8. WARTUNG UND REPARATUR



GEFAHR!! Führen Sie niemals irgendwelche Kontroll-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten bei laufendem Motor durch.

KERZE

Mindestens einmal jährlich oder bei Störungen während des Startens ist der Zustand der Zündkerze zu überprüfen.

Abwarten, bis der Motor kalt ist.

1) Die Zündkerzenkappe abziehen und die Kerze mit dem mitgelieferten Schlüssel abschrauben (Abb. 6). Bei übermäßigen Ver-

krustungen und beachtlichem Verschleiß der Elektroden ist die Kerze mit einer gleichwertigen zu ersetzen (Abb. 7).

Übermäßige Verkrustungen können bedingt sein durch:

- Der Ölanteil im Kraftstoff ist zu hoch bzw. die Ölqualität ist nicht optimal.

- Luftfilter teilweise verstopft.

2) Die Kerze mit der Hand komplett ins Gewinde einschrauben, um Schäden am Kerzensitz zu vermeiden; der entsprechende Schlüssel ist nur zum Festziehen (Abb. 6) zu verwenden.

3) Führen Sie niemals Reparaturen am Gerät selbst durch wenn Sie dafür nicht qualifiziert sind. Wenden Sie sich hierzu an eine Kundendienststelle.

4) GETRIEBEGEHÄUSE (Abb. 8)

Füllen Sie alle 40 Betriebsstunden Fett für das Getriebe über den vorgesehenen Schmiernippel (Abb. 8) nach (handelsübliches Getriebefett).



GEFAHR!! Zum Erhalt der ursprünglichen Gerätesicherheit sollten niemals Veränderungen am Gerät vorgenommen werden.

Verwenden Sie im Reparaturfall ausschließlich Originalersatzteile.

LUFTFILTER

Reinigen Sie regelmäßig den Luftfilter (mindestens alle 20 Stunden); häufiger, wenn Sie in staubiger Umgebung arbeiten.

1) Die Flügelschraube des Deckels abschrauben (Abb. 9).

2) Waschen Sie den Filter mit Benzin aus.

3) Den Filter trocknen lassen, bevor er wieder platziert wird (Abb. 9).

Ein beschädigter Filter* muss ersetzt werden, um die Lebensdauer des Motors nicht zu verkürzen.

* Baugruppe: Filter inkl. Luftfiltergehäuse

KRAFTSTOFF-FILTER

Einmal jährlich den Filter ersetzen; den

Filter mit einem Haken über den Kraftstoffzufüllstutzen herausziehen.

MINDESTDREHZAHL DES MOTORS



- Vergewissern Sie sich bei jedem Gebrauch, dass die Schneidvorrichtung im Leerlauf nicht in Bewegung ist.

- Sollte sie sich bewegen, wenden Sie sich an eine Kundendienststelle für eine Korrektur der Einstellung.

KONTROLLE DER SCHRAUBEN, FESTEN UND BEWEGLICHEN TEILE

- Vergewissern Sie sich vor jedem Gebrauch, dass keine Schrauben oder sonstigen Teile locker bzw. beschädigt sind und keine Risse oder Abnutzungserscheinungen auf den Messern sichtbar sind.

- Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Gebrauch des Geräts von einem autorisierten Kundendienst austauschen.

REINIGUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG

- Leeren Sie für den Transport oder bei längerem Nichtgebrauch des Geräts den Kraftstofftank.

- Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.

- Das Gerät ist auf einer trockenen und sicheren, Kindern unzugänglichen Stelle zu lagern.

- Stecken Sie zu Transport- und Lagerzwecken den mitgelieferten Schutz auf die Messer.

ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

Reste von 2-Taktmischung niemals in den Abfluss bzw. die Kanalisation oder ins Erdreich schütten, sondern umweltgerecht entsorgen, z.B. an einer Entsorgungsstelle. Wenn Ihr Gerät eines Tages unbrauchbar wird oder Sie es nicht mehr benötigen, geben Sie das Gerät bitte auf keinen Fall in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Entleeren Sie den Benzin tank sorgfältig und geben Sie die Reste

an eine Sammelstelle. Geben Sie das Gerät bitte ebenfalls in einer Verwertungsstelle ab. Kunststoff- und Metallteile können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

9. Reparaturdienst

Bitte wenden Sie sich an Ihre nächstgelegene Lagerhaus - Fachwerkstätte.

Im Internet unter „www.lagerhaus.at“ finden Sie eine Lagerhaus-Fachwerkstätte in Ihrer Nähe.

TECHNISCHE DATEN BHS 6111

Gewicht (ohne Kraftstoff)	6 kg
Tankinhalt	600 cm³
Motorhubraum	25,4 cm³
Höchstleistung	0,75 kW
Max. Drehzahl	<8.300 min⁻¹
Drehzahl beim Eingreifen der Fliehkraftkupplung	>4.300 min⁻¹
Leerlaufdrehzahl	<3.000 min⁻¹
Schalldruckpegel L _{pA} nach (EN 774)	98 dB(A) K=3,0 dB(A)
Schalleistungspegel L _{WA} nach (EN 774)	110 dB(A)
Max. Vibrationspegel vorderer Griff (EN 774)	11,0 m/s² K=1,5 m/s ²

Notizen: _____

1. CONGRATULATIONS

Dear Client,

May we congratulate you for having chosen one of our products for your garden.

Your **HEDGETRIMMER** has been manufactured in accordance with the current safety regulations, which protect the consumer.

This manual describes and illustrates the assembly, use and maintenance operations, which are required in order to keep your **HEDGETRIMMER** in perfect condition.

TO FACILITATE READING

The illustrations relating to the assembly and machine description are to be found at the beginning of this booklet. Keep these pages open while reading the assembly instructions.

Should your **HEDGETRIMMER** need servicing or repair, please contact your retailer or an authorised service centre.

2. ESSENTIAL SAFETY PRECAUTIONS

GENERAL REGULATIONS

PRECAUTIONS:



A1 - The use of your **HEDGE - TRIMMER** can cause serious injury, therefore the following safety instructions should be followed:



A2 - All users of the **HEDGETRIMMER** must first carefully read the maintenance and operating manual and familiarise themselves fully with all controls for correct operation of the machine.

A2.1 - Keep this manual for future reference.

A3 - Do not let children and people who have not fully read these

instructions to use the **HEDGETRIMMER**.

DANGER:



A4 - Do not start up and do not use the hedgecutter near people (especially children) and animals.

During operation, a minimum distance of 10 m between the machine and other people should be kept.

A5 - Be aware of any possible dangers which cannot be heard due to the noise produced by the machine.

A6 - Remove any dangers, cables or electrical cables from the working area.

A7 - The operator is responsible for any accidents or hazards that may occur to other persons or their belongings.

OPERATION:

B1 - Only use the **HEDGETRIMMER** to cut hedges, bushes and saplings. Do not use the machine for other purposes.



B2 - Wear clothing and safety equipment suitable for **HEDGETRIMMER** operation. During operation wear close-fitting clothing and not loose or baggy garments. Do not wear objects which can get caught in the moving parts



B3 - Wear approved protective goggles or visor.

B3.1 - Wear approved noise-damping earplugs.

Noise emission information in accordance with the German Product Safety Act (ProSG) and the EC Machine Directive: the noise pressure level at the place of work can exceed 80 dB(A). In

such cases the operator will require noise protection (e.g. wearing of ear protectors).

B3.2 – Wear a safety helmet in areas where objects are likely to fall.



B4 – Wear sturdy shoes with non slip soles.



B5 – Wear sturdy gloves

B6 - HEDGETRIMMER users must be in good physical condition.

DO NOT USE the machine if you feel tired, ill or are under the influence of alcohol or other drugs.

B7 - CAUTION! Exhaust fumes are toxic and asphyxiating. If inhaled, these fumes may even be lethal. Do not start the engine in closed or poorly ventilate environments.



B8 – Prolonged use of the machine may hinder blood circulation to the hands (Raynaud's phenomenon) due to vibrations.

The following factors may pose a risk to the operator's health:

- Operator is predisposed to poor blood circulation in the hands.
- The machine is used in cold weather (warm gloves are strongly recommended).
- The machine is used non-stop for long periods (we suggest using it at intervals).
- If you feel a tingling sensation or numb in any way, please seek medical attention.

B8.1 – Always hold the machine with both hands.

Stand in a safe and steady position on both legs. Stay balanced. Do not use on unstable ladders. To cut tall hedges, a stable scaffold is recommended.



B9 - CAUTION! Petrol and its vapours are highly flammable.



BURNING AND FIRE HAZARDS

B9.1 – Stop the engine before refuelling.

B9.2 – Do not smoke while refuelling.

B9.3 – Wipe off any fuel that may have spilled. Start up the engine away from the place where it was refuelled.

B9.4 – Make sure the tank cap is tightened properly. Beware of any leaks.

B10 - SAFETY DEVICES

B10.1 - the THROTTLE LEVER LOCK (see fig.1 part. 4) prevents the accidental use of the throttle control lever.

B10.2 - the ENGINE CUT-OFF SWITCH (ON/OFF) stops the engine (fig. 1 part. 3).

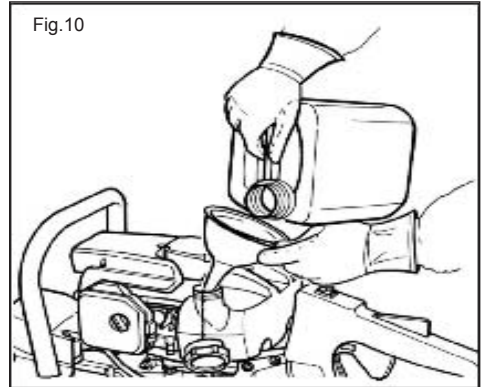


DANGER! Caution! The cutting blade continues to spin for a while even after the power switch has been shut "**OFF**".

3. DESCRIPTIONS OF MACHINE PARTS

Fig. 1 LEGEND

- 1) Front handle with guard
- 2) Starter
- 3) Engine cut-off switch ON/OFF.
- 4) Throttle trigger lock out
- 5) Throttle control lever
- 6) Rear handle rotation lock control
- 7) Fuel cap
- 8) Fuel pump
- 9) Chock lever
- 10) Air filter housing



- 2) Mix by stirring the container thoroughly before refilling the tank.
- 3) Prepare fuel mixture and only refuel outdoors (fig. 10).
- 4) Store the fuel in a container set aside for this purpose and with tightly sealed cap.

4. ASSEMBLY

FRONT HANDLE WITH GUARD

- 1) Position the handle (part. 1.) as illustrated in figure 2.
- 2) Fix the handle using the 2 screws (Fig. 2).

The guard is mounted to ensure a safe distance between the hand of the user and the blade.



3) Do not start or use the machine if it is not fully assembled.

5. REFUELLING



1) **CAUTION!** The machine is equipped with a two-stroke engine.

The engine must be supplied with a mixture of petrol and oil for two-stroke engines in the following ratios.

With synthetic oil for two-stroke engines
1:40 (2,5%)

Petrol	2-stroke oil/40:1
1 Litre	25 ml
5 Litre	125 ml

6. STARTING AND STOPPING

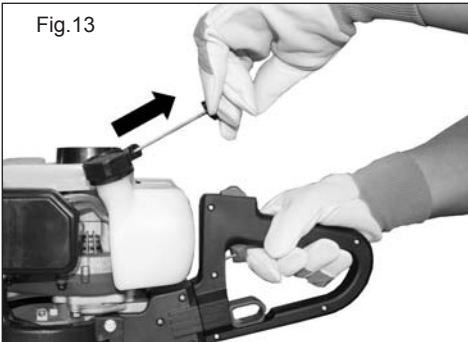
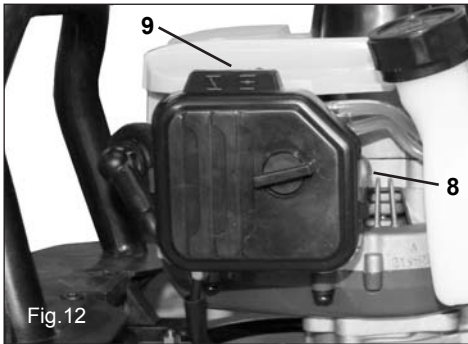
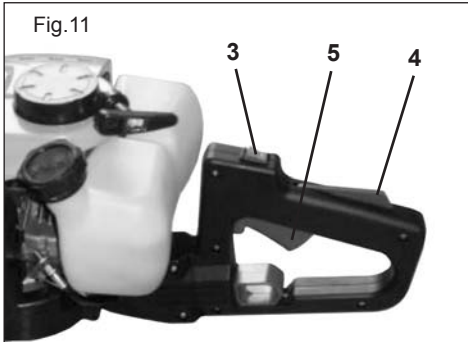


CAUTION! Strictly heed the warnings outlined in the chapter 2 above titled **ESSENTIAL SAFETY PRECAUTIONS.**

COLD ENGINE STARTUP

- 1) Place the hedgecutter on a stable surface.
- 2) Press the stop button (fig. 11 part. 3) to the "ON" position.
- 3) Lift the choke lever located above the air filter cover (fig.12 part. 9) and place it in position .
- 4) Repeatedly press the primer bulb (fig. 12 part. 8) down until the fuel returns to the tank through the second transparent hose.
- 5) Grip the rear control with the right hand using the palm of the hand to press the throttle lock (fig.11 part. 4), which allows free movement of the throttle control lever (fig.11 part. 5).

6) Press the throttle control lever right down.



- 7) Pull the starter grip completely as many as 3 times (fig. 13).
 8) Push the choke lever down $|\Phi|$ (fig.12 part. 9).
 9) Pull the starter cable (fig. 13) until the engine starts.



Attention! Do not pull out the starter rope too far! (Rope length is about 90 cm.)



CAUTION - DANGER !! The engine starts and accelerates causing the blades to move.

Let the engine run with the lever pressed for a few seconds.

10) Release the throttle lever. The engine will return to idle and the blades will stop moving.

STOP ENGINE

1) To stop the engine, shut the power switch (fig. 11 part. 3) "OFF".



CAUTION! Familiarise yourself with the operation of the throttle lock in order to act quickly in case of an emergency.



CAUTION! The blades continue to move for a while after the throttle lever is released.

WARM ENGINE STARTUP

Follow the instruction given for cold engine startup, but with the choke lever in position $|\Phi|$.

7. OPERATION

Always grip the machine with both hands. Operate by opening the throttle lever to maximum.

CUTTING THE TOP OF THE HEDGE

- A) Keep the machine in a horizontal position (fig. 3).
- B) The rear handle in a vertical position.
- C) For safety reasons, do not use the machine above shoulder height.

CUTTING THE SIDES OF THE HEDGE

- A) For a vertical cut, move the rear handle

into a comfortable position for the hand and arm. Hold the front handle with the side grip (see fig. 4)

POSITION OF THE REAR HANDLE

B) To change the inclination of the rear handle:

- 1) Release the throttle lever.
- 2) Engage the rotation lock control (fig. 5 see arrow A). Rotate the handle (fig. 5 see arrow B), until the required angle is obtained.
- 3) Release the rotation lock.
- 4) Ensure that handle rotation is locked.



5) A safety device allows you to activate the handle rotation lock (fig. 5) only once the throttle lever is released.

8. MAINTENANCE AND REPAIR



DANGER! Do not carry out any checks, maintenance and repair operations with engine running.

SPARK PLUG

At least once a year or if the engine has problems starting up properly, check the condition of the spark plug.

Wait for the engine to cool before operation.

1) Remove the cap and unscrew the spark plug with the wrench provided (fig. 6). If the electrodes are excessively soiled or are very worn, replace the spark plug with an equivalent one (fig. 7).

Excessive soiling may be due to:

- The oil ratio used in fuel is too high and/or oil is not of an appropriate type.
- Air filter is partly clogged.

2) Screw the spark plug manually as far as possible to avoid damaging its socket. Use the wrench provided only to tighten it (fig. 6).

3) Do not carry out repairs on the machine (if you are not qualified to do so). Contact an authorised service centre.

4) GEARBOX (fig. 8)

Add grease to the gearbox every 40 hours of operation by using the appropriate grease nipple (fig. 8 part. 1).



DANGER! In order to maintain the original safety features, do not make any changes to the machine.

In case of repairs, only use genuine spare parts.

AIR FILTER

Periodically clean the air filter (at least every 20 hours); more frequently when working in dusty areas.

- 1) Unscrew the wing nut from the cover (fig. 9).
- 2) Wash with petrol.
- 3) Dry the filter before replacing it (fig. 9).

Replace the filter if it is damaged so as not compromise engine life.

FUEL INTAKE FILTER

Replace the filter once a year by removing it with a hook through tank-refilling outlet.

ENGINE IDLING SPEED



- Before use, always ensure that the cutting blade does not move when engine is idling.
- If the blade tends to turn, contact a service centre for adjustment.

CHECKING SCREWS, FIXED PARTS AND MOVING PARTS

- Before each use, check that there are no loose or damaged parts or screws and that there are no cracks or signs of wear on the cutting blades.

1. CONGRATULAZIONI

Gentile cliente, vogliamo congratularci con Lei per aver scelto un nostro prodotto per il giardino.

Il Vostro **TAGLIASIEPI** è stato costruito, tenendo conto delle norme di sicurezza vigenti a tutela del consumatore.

In questo manuale sono descritte ed illustrate le varie operazioni di montaggio, di uso ed interventi di manutenzione, necessari per mantenere in perfetta efficienza il Vostro **TAGLIASIEPI**.

PER FACILITARE LA LETTURA

Le illustrazioni corrispondenti al montaggio e alla descrizione della macchina si trovano, all'inizio del presente fascicolo.

Consultare queste pagine durante la lettura delle istruzioni di montaggio e di utilizzo.

Nel caso il Vostro **TAGLIASIEPI** necessitatesse di assistenza o riparazione, Vi preghiamo di rivolgerci al nostro rivenditore o ad un centro assistenza autorizzato.

2. PRECAUZIONI FONDAMENTALI DI SICUREZZA

NORME GENERALI

AVVERTENZE:



A1 - L'utilizzo del **TAGLIASIEPI** può provocare seri danni alle persone, è pertanto richiesto il rispetto delle seguenti norme di sicurezza:



A2 - Chiunque utilizzi o comunque metta in moto il **TAGLIASIEPI** deve primaleggere attentamente il manuale di istruzioni e manutenzione e familiarizzare completamente con i comandi per un uso corretto dell'apparecchio.



A2.1 - Conservare il presente manuale per consultazioni future.

A3 - Non permettere l'uso del **TAGLIASIEPI** ai bambini ed a persone che non siano completamente a conoscenza delle presenti istruzioni.

PERICOLO:

A4 - Non mettere in moto e non utilizzare l'apparecchio in prossimità di persone (specialmente bambini) ed animali.

Durante il funzionamento si raccomanda una distanza minima di 10 m tra la macchina ed altre persone.

A5 - Si raccomanda la massima attenzione verso possibili pericoli che non possano essere uditi a causa del rumore dell'apparecchio.

A6 - Eliminare qualsiasi pericolo, cavi, cavi elettrici dalla zona di lavoro.

A7 - L'operatore è responsabile in casodi incidenti o pericoli occorsi ad altre persone od alle loro cose.

UTILIZZO:

B1 - Impiegare il **TAGLIASIEPI** solamente per tagliare siepi, arboscelli ecespugli.

Non impiegare l'apparecchio per scopi diversi.

B2 - Indossare un'abbigliamento ed un equipaggiamento di sicurezza adatto all'utilizzo del **TAGLIASIEPI**. Durante l'utilizzo indossare abiti aderenti e non sciolti. Non indossare oggetti che possano impigliarsi nelle parti in movimento.



B3 - Indossare occhiali di protezione ovisiera omologati.

B3.1 - Indossare paraorecchi di protezione per il rumore, omologati. Indicazioni sull'emissione di rumori

in base alla legge tedesca sulla sicurezza delle dei prodotti (ProSG) e/o alla Direttiva Macchine: se il livello di pressione acustica determinato nel posto di lavoro supera gli 80 dB(A). In un simile caso, bisogna prevedere per l'utente delle misure di isolamento acustico (per esempio il portare un dispositivo di protezione sonora).

B3.2 - Indossare il casco di protezione in caso di rischio di caduta di oggetti.



B4 - Calzare scarpe robuste con suola non sdruciolevoli.



B5 - Indossare guanti robusti.

B6 - Chi utilizza il **TAGLIASIEPI** deve essere in buona forma. **NON UTILIZZARE** l'apparecchio in condizioni di distanza, di malessere o sotto l'effetto di alcool e di droghe.



B7 - ATTENZIONE! I gas di scarico sono velenosi ed asfissianti. Se ispirati possono quindi essere anche mortali. Non fare funzionare il motore in luogo chiuso o scarsamente ventilato.

B8 - L'utilizzo prolungato dell'apparecchio può causare disturbi di circolazione sanguigna alle mani (malattia dell'edema bianco) attribuibili alle vibrazioni. Fattori che influiscono sulla manifestazione dei disturbi possono essere:

- Predisposizione personale dell'operatore ad una scarsa irradiazione sanguigna delle mani.
- Utilizzo dell'apparecchio a basse temperature (si consigliano pertanto guanti caldi).
- Lunghi tempi di utilizzo senza interruzioni (si consiglia un utilizzo ad intervalli).

- In caso di manifestazione di formicolio e intorpidimento si raccomanda di consultare un medico.

B8.1 - Sostenere l'apparecchio sempre con ambedue le mani.

Assumere una posizione stabile e sicura su entrambe le gambe. Non sbilanciarsi. Non operare su scale instabili. Per tagliare siepi alte, preferire una stabile impalcatura.



B9 - ATTENZIONE! la benzina e i suoi vapori sono estremamente infiammabili.



PERICOLO DI USTIONI ED INCENDIO.

B9.1 - Arrestare il motore prima del rifornimento.

B9.2 - Non fumare durante il rifornimento di carburante.

B9.3 - Asciugare il carburante eventualmente rovesciato. Mettere in moto il motore lontano dal luogo di rifornimento.

B9.4 - Assicurarsi che il tappo del serbatoio sia ben serrato. Fare attenzione ad eventuali perdite.

B10 - DISPOSITIVI DI SICUREZZA

B10.1 - Il **BLOCCO DEL COMANDO DELL'ACCELERATORE** (vedi fig.1 part. 4) impedisce l'azionamento accidentale della leva dell'acceleratore.



B10.2 - **INTERRUTTORE (ON/OFF)** di arresto del motore (fig.1 part.3).

PERICOLO! Attenzione il dispositivo di taglio continua a girare per un certo tempo anche dopo l'azionamento dell'interruttore sulla posizione „OFF“.

3. DESCRIZIONI PARTI MACCHINA

DESCRIZIONE (Fig. 1)

- 1) Impugnatura anteriore con protezione
- 2) Avviatore
- 3) Interruttore di arresto del motore ON/OFF
- 4) Blocco del comando dell'acceleratore
- 5) Leva dell'acceleratore
- 6) Comando del fermo di rotazione dell'impugnatura posteriore
- 7) Tappo serbatoio carburante
- 8) Pompa del carburante
- 9) Levetta dell'aria
- 10) Alloggiamento del filtro dell'aria

4. MONTAGGIO

IMPUGNATURA ANTERIORE CON PROTEZIONE

- 1) Posizionare come illustrato nella fig. 2 l'impugnatura (part.1).
- 2) Avvitare l'impugnatura stringendo bene le 2 viti (fig. 2).

La protezione ha la funzione di assicurare unadistanza di sicurezza tra la mano dell'operatore e le lame.



- 3) Non mettere in moto e non usare l'apparecchio se non è completamente montato.

5. RIFORNIMENTO CARBURANTE



- 1) **ATTENZIONE!** L'apparecchio è equipaggiato di motore a scoppio a 2 tempi.

Il motore deve essere alimentato con una miscela di benzina e olio per motori a 2 tempi, nelle seguenti percentuali.

Con olio a base sintetica per motore tempi:

1:40 (2,5%)

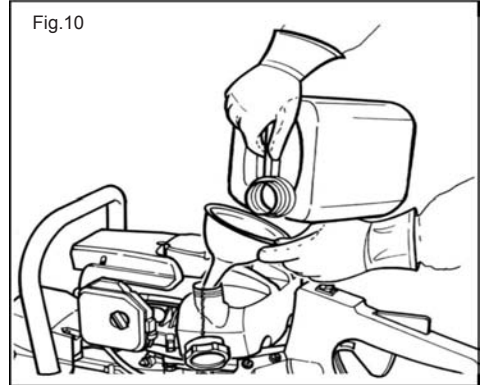


Tabella per la miscelazione del carburante

Benzina	olio due tempi/40:1
1 litro	25 ml
5 litri	125 ml

- 2) Miscelare agitando abbondantemente il contenitore prima di ogni rifornimento.
- 3) Preparare la miscela carburante e fare rifornimento solo all'aperto (fig.10).
- 4) Conservare il carburante in un contenitore previsto per questo uso e con tappo ben serrato.

6. AVVIAMENTO E ARRESTO



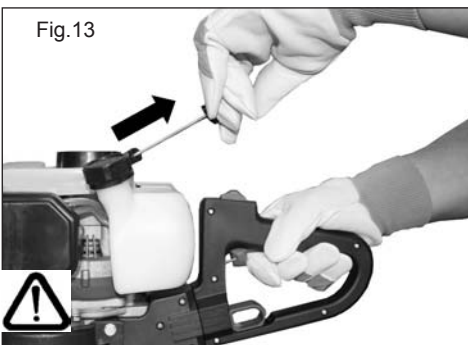
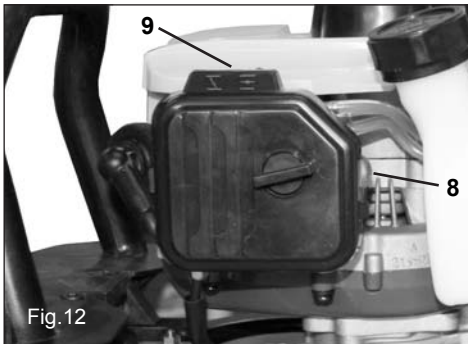
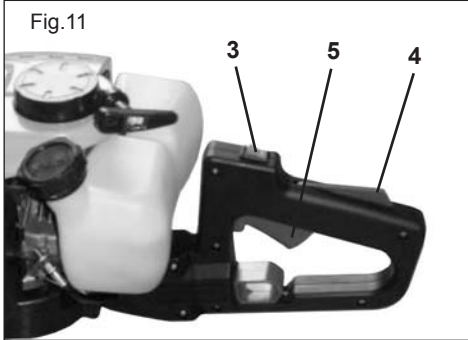
ATTENZIONE! Osservare scrupolosamente gli avvertimenti contenuti nel precedente Cap. 2 PRECAUZIONI FONDAMENTALI DI SICUREZZA.

AVVIAMENTO A MOTORE FREDDO

- 1) Appoggiare il Tagliasiepi su una superficie stabile.
- 2) Premere l'interruttore di arresto (fig. 11 part. 3) sulla posizione „ON“.
- 3) Desplazar la palanca del aire situada encima de la tapa del filtro aire (fig.12 part.9) en la posición .
- 4) Pressare a fondo ripetutamente il bulbo primer (fig.12 part.8) fino a quando il carburante ritorna nel serbatoio attraverso il se-

condo tubetto trasparente.

5) Afferrare l'impugnatura posteriore con la mano destra premendo con il palmo il blocco acceleratore (fig.11, part 4), si libera in questo modo il movimento della leva acceleratore (fig.11, part. 5).



6) Premere a fondo la leva dell'acceleratore.
7) Tirare a fondo fino a 3 volte la maniglia della fune di avviamento (fig.13).

8) Spostare indietro la levetta dell'aria del nella posizione Φ (fig.12 part. 9).

9) Tirare la fune di avviamento (fig.13) fino alla messa in moto del motore.



Attenzione! Non tirare eccessivamente la fune di avviamento, lunghezza della fune circa 90 cm!



ATTENZIONE - PERICOLO ! Il motore si avvia e rimane accelerato quindi le lame sono in movimento.

Lasciare funzionare il motore a leva premuta per alcuni secondi.

10) Rilasciare la leva acceleratore. Il motore rimane così in moto al regime minimo quindi le lame si arrestano.

ARRESTO MOTORE

1) Per arrestare il motore, portare l'interruttore (fig.11 part. 3) nella posizione „OFF“.



ATTENZIONE! Prendere familiarità con l'azionamento dell'interruttore di arresto in modo di agire prontamente in caso di emergenza.



ATTENZIONE! Le lame continuano a muoversi per un certo tempo dopo il rilascio della leva acceleratore.

AVVIAMENTO A MOTORE CALDO

Procedere come a motore freddo ma con la levetta dell'aria spostata nella posizione Φ .

7. UTILIZZO

Impugnare sempre l'apparecchio con entrambe le mani. Operare premendo al massimo la leva dell'acceleratore.

TAGLIO DELLA PARTE SUPERIORE DELLA SIEPE

A) Tenere l'apparecchio in posizione orizzontale (fig. 3).

B) L'impugnatura posteriore in posizione verticale.

C) Per motivi di sicurezza non operare con l'apparecchio al di sopra dell'altezza delle spalle.

TAGLIO DEI FIANCHI DELLA SIEPE

A) Per il taglio verticale, orientare l'impugnatura posteriore per una facile ed ergonomica posizione della mano e del braccio. Tenere l'impugnatura anteriore per la parte laterale (vedi fig. 4).

ORIENTAMENTO DELL'IMPUGNATURA POSTERIORE

B) Per cambiare l'inclinazione dell'impugnatura posteriore:

- 1) Rilasciare la leva dell'acceleratore.
- 2) Tirare il comando del fermo della rotazione (fig. 5 vedi freccia A). Ruotare l'impugnatura (fig. 5 vedi freccia B), fino all'inclinazione desiderata.
- 3) Rilasciare il comando del fermo.
- 4) Verificare che la rotazione dell'impugnatura sia bloccata.



5) Un dispositivo di sicurezza permette di azionare il comando del fermo impugnatura (fig. 5 part.2) solo quando la leva dell'acceleratore è rilasciata.

8. MANUTENZIONE E RIPARAZIONE

PERICOLO!! Non effettuare alcun controllo, manutenzione e riparazione con motore in moto.

CANDELA

Almeno una volta all'anno od in caso di difficoltà di messa in moto, verificare lo stato della candela di accensione.

Attendere che il motore si raffreddi prima dell'operazione.

1) Sfilare il cappuccio e svitare la candela con la chiave in dotazione (fig.6).

In caso di eccessive incrostazioni e notevole usura degli elettrodi, sostituire la candela con una di tipo equivalente (fig.7).

Un eccesso di incrostazioni può essere dovuta a:

- Eccessiva percentuale di olio nel carburante e/o qualità non appropriata dell'olio.

- Filtro aria parzialmente ostruito.

2) Avvitare la candela a mano fino a fondo filetto per evitare danni alla sua sede. Usare l'apposita chiave solo per il serraggio (fig. 6).

3) Non effettuare riparazioni dell'apparecchio (se non si è qualificati per farlo). Rivolgersi ad un centro di assistenza qualificato.

4) SCATOLA INGRANAGGI (fig. 8)

Ogni 40 ore di funzionamento aggiungere grasso per ingranaggi, tramite l'apposito ingrassatore (fig.8 part.1).



PERICOLO!! Al fine di conservare le originali condizioni di sicurezza, non effettuare modifiche all'apparecchio.

In caso di riparazioni utilizzare esclusivamente parti di ricambio originali.

FILTRO ARIA

Pulire periodicamente il filtro aria (almeno ogni 20 ore); più frequentemente se si opera in aree polverose.

1) Svitare la vite a galletto del coperchio (fig.9).

2) Lavare con benzina.

3) Fare asciugare il filtro prima di riposizionarlo (fig.9).

Sostituire il filtro se danneggiato per non compromettere la durata del motore.

FILTRO PESCANTE DEL CARBURANTE

Sostituire una volta all'anno il filtro estraendolo con un gancio attraverso l'apertura di rifornimento del serbatoio.

REGIME MINIMO DEL MOTORE

- Verificare ad ogni utilizzo che al regimeminimo il dispositivo di taglio non sia in movimento.

- Se tende a muoversi rivolgersi ad un centro di assistenza per l'intervento di regolazione.

VERIFICA VITI, PARTI FISSE ED IN MOVIMENTO

- Prima di ogni utilizzo controllare che non ci siano viti o parti allentate o danneggiate e che non ci siano cricche o notevoli usure nelle lame di taglio.
- Fare sostituire ad un centro assistenza autorizzate le parti danneggiate prima di utilizzare l'apparecchio.

PULIZIA TRASPORTO E RIMESSAGGIO

- In caso di trasporto o di lunga inattività, vuotare il serbatoio del carburante.
- Non pulire con liquidi aggressivi.
- Conservare l'apparecchio in luogo asciutto e sicuro non accessibile ai bambini.
- In occasione di trasporto o rimessaggio coprire le lame con l'apposita guaina di protezione in dotazione.

SMALTIMENTO E PROTEZIONE DELL'AMBIENTE

Non scaricare i residui di olio per catena e/o miscela negli scarichi, nelle fognature o nel terreno, bensì smaltirli in modo ecologico, ad esempio conferendoli in discarica.

Una volta divenuto inutilizzabile o non più necessario l'attrezzo non potrà essere gettato in nessun caso nella spazzatura di casa, ma dovrà essere smaltito in modo ecologico. Svuotare accuratamente i serbatoi di olio e benzina e conferire i residui di tali sostanze alla raccolta differenziata. Anche l'attrezzo dovrà essere consegnato ad un centro di raccolta e recupero. I componenti di plastica e metallo qui potranno essere separati e destinati al riciclo. Informazioni al riguardo sono disponibili anche presso gli enti pubblici comunali e municipali.

ASSISTENZA / RIPARAZIONI

Vi preghiamo di rivolgervi al magazzino-officina specializzata più vicino/a.

Su Internet al sito „www.lagerhaus.at“ troverete l'indicazione del magazzino/officina specializzata più vicino/a.

DATI TECNICI BHS 6111

Peso (senza carburante)	6 kg
Capacità serbatoio	600 cm³
Cilindrata motore	25,4 cm³
Potenza massima	0,75 kW
Regime massimo del motore	<8.300 min⁻¹
Numero di giri all'innesto della frizione a ganasce	>4.300 min⁻¹
Regime di minimo	<3.000 min⁻¹
Livello di pressione acustica L _{pA} secondo (EN 774)	98 dB(A) K=3,0 dB(A)
Livello di potenza acustica L _{WA} secondo (EN 774)	110 dB(A)
Livello vibrazioni max impugnatura posteriore (EN 774)	11,0 m/s² K=1,5 m/s ²

Note: _____

1. NAŠIM KUPCEM

Hvala, ker ste izbrali naš proizvod.
Pri izdelavi naših **ŠKARIJ ZA ŽIVO MEJO** smo za vašo osebno zaščito upoštevali veljavne varnostne standarde.

V teh navodilih za uporabo so opisana in ilustrirana vsa potrebna dela za sestavo, uporabo in vzdrževanje, da bodo **ŠKARJE ZA ŽIVO MEJO** brezhibno delovala.

ZA BOLJŠE RAZUMEVANJE

Skice za opis in montažo naprave so na začetku teh navodil za uporabo.

Prosimo, da upoštevate te strani pri branju navodil za montažo in uporabo.

Če bi vaše **ŠKARJE ZA ŽIVO MEJO** potrebovale popravilo ali servisno storitev, prosimo, obrnite se na svojega trgovca ali na pooblaščen uporabniški servis.

2. POMEBNI PREVENTIVNI VARNOSTNI UKREPI

SPLOŠNI STANDARDI

OPOZORILA:



A1 - Uporaba **ŠKARIJ ZA ŽIVO MEJO** lahko povzroči težke telesne poškodbe in zato je treba upoštevati naslednje varnostne predpise:



A2 - Kdor želi uporabljati **ŠKARJE ZA ŽIVO MEJO**, mora najprej pozorno prebrati navodila za uporabo in vzdrževanje in se za pravilno uporabo naprave natančno seznaniti s krmilnim sistemom.

A2.1 - Ta priročnik shranite za kasnejšo ponovno uporabo.

A3 - Preprečite uporabo **ŠKARIJ ZA ŽIVO MEJO** otrokom in osebam, ki niso seznanjene s tu navedenimi opozorili.

NEVARNOST:

A4 - Ne uporabljajte **ŠKARIJ ZA ŽIVO MEJO** v bližini oseb (še posebej otrok) in živali.

Med delovanjem naj se vedno upošteva minimalna razdalja 10 m med napravo in drugimi osebami.

A5 - Še posebej pazite na možne nevarnosti, ki bi jih lahko zaradi hrupa naprave preslišali.

A6 - Odstranite vse vire nevarnosti, kable, električne kable iz delovnega področja.

A7 - Za poškodbe na drugih osebah in predmetih ali za nevarnosti odgovarja upravljalec.

UPORABA:

B1 - **ŠKARJE ZA ŽIVO MEJO** uporabljajte le za rezanje žive meje, manjših dreves in grmov. Naprave se ne sme uporabljati v druge namene.



B2 - Za uporabo **ŠKARIJ ZA ŽIVO MEJO** nosite primerna oblačila ter zaščitno opremo. Med uporabo je potrebno nositi oprijeto in ne ohlapno obleko. Ne nosite nobenih stvari, ki bi se lahko zapletle med gibljive dele.



B3 - Nosite atestirana zaščitna očala ali vizirje.

B3.1 - Nosite atestirane naušnike proti hrupu.

Podatki o emisiji hrupa v skladu z Zakonom o varnosti proizvodov (ProdSG) oz. s strojno direktivo ES: višina zvočnega pritiska na delovnem mestu ne presega 80 dB (A). V tem primeru je nujna uporaba zaščitnih slušalk za uporabnika.

B3.2 - Če obstaja nevarnost padajočih predmetov, si je potrebno nadeiti zaščitno čelado.



B4 - Nosite odporne čevlje z nedrsljivim podplatom.



B5 - Nosite odporne rokavice.

B6 - Uporabnik **ŠKARIJ ZA ŽIVO MEJO** mora biti v dobri telesni kondiciji.

NE UPORABLJAJTE NAPRAVE v primeru utrujenosti, slabega počutja ali pod vplivom alkohola oz. mamil.



B7 - **POZOR** Izpušni plini so strupeni in delujejo zadušljivo. Ob vdihovanju imajo lahko tudi smrtne posledice. Motorja se ne sme zagnati v zaprtih ali slabo prezračenih prostorih.

B8 - Daljša uporaba naprave lahko povzroči motnje v prekrvavitvi rok (bolezen belih prstov), do katerih pride zaradi vibracij.

Naslednji faktorji lahko vplivajo na nastanek motenj:

- Osebna nagnjenost upravljalca k slabi prekrvavitvi rok.

- Uporaba naprave pri nizkih temperaturah (zato se priporočajo tople rokavice).

- dolgotrajna uporaba brez prekinitev (priporočeni so odmori).

- V kolikor občutite mravljinčavost in otrplost, se posvetujte z zdravnikom.

B8.1 - Napravo vedno držite z obema rokama. Pazite na stabilen in varen položaj na obeh nogah. Vedno vzdržujte ravnotežje. Ne delajte na nestabilnih lestvah. Pri rezanju visokih živih mej raje uporabite stabilno konstrukcijo.



B9 - **POZOR!** Bencin in njegovi hlapi so lahko vnetljivi.



NEVARNOST OPEKLIN IN POŽARA

B9.1 – Motor pred dolivanjem goriva ugasnite.

B9.2 - Med dolivanjem goriva ne kadite.

B9.3 - Morebitno razlito gorivo posušite. Motor zaženite na drugem mestu, kot ste dolivali gorivo.

B9.4 - Prepričajte se, da je pokrov rezervoarja goriva dobro zaprt. Pazite na morebitna puščanja.

B10 - ZAŠČITNE NAPRAVE

B10.1 - BLOKADA ROČICE ZA PLIN (glejte sl. 1, del 4) preprečuje njeno nehoteno aktiviranje pri nastavljanju vrtljivega ročaja.

B10.2 - STOP-STIKALO (ON/OFF) motorja (Sl. 1, del 3).

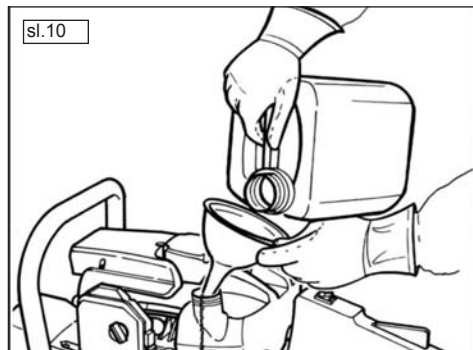


NEVARNOST! Pozor! Rezalna naprava se vrti še nekaj časa po izklopu (stikalo na položaju „OFF“).

3. OPIS DELOV NAPRAVE

SESTAVNI DELI **slika 1**

- 1) Sprednji ročaj z zaščito
- 2) Zaganjalnik
- 3) Stop-stikalo motorja ON/OFF
- 4) Blokada plinske ročice
- 5) Plinska ročica
- 6) Krmilni sistem blokade vrtenja zadnjega ročaja
- 7) Pokrov rezervoarja
- 8) Črpalka za gorivo
- 9) Ročica dušilke
- 10) Ohišje zračnega filtra



3) Mešanje in nalivanje goriva se lahko izvaja le na prostem (sl. 10).

4) Gorivo hranite v ustrezni in dobro zaprti posodi.

4. MONTAŽA

SPREDNJI ROČAJ Z ZAŠČITO

- 1) Pozicionirajte ročaj (del 1) kot predstavljeno na sl. 2.
- 2) Ročaj pritegnite z 2 vijakoma (sl. 2).

Zaščita je namenjena zagotavljanju varnostne razdalje med roko upravljalca in nožmi.



3) **Preprečite zagon in uporabo nepopolno montirane naprave.**

5. DOLIVANJE GORIVA



1) **POZOR!** Naprava ima dvotaktni motor.

Motor je potrebno oskrbeti z mešanico bencina in olja za dvotaktne motorje v naslednjih razmerjih.

Pri sintetičnem olju za 2-taktni motorje 1:40 (2,5%)

Bencin	Olje za 2-taktni/40:1
1 liter	25 ml
5 liter	125 ml

2) Premešajte tako, da posodo pred vsakim dolivanjem dobro pretresete.

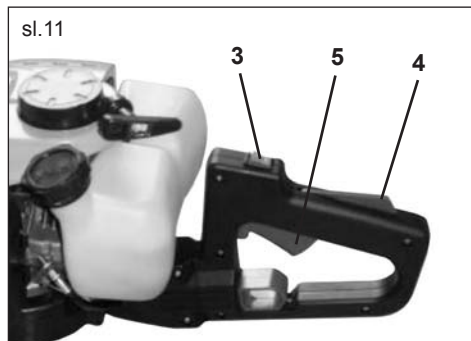
6. ZAGON IN ZAUSTAVITEV



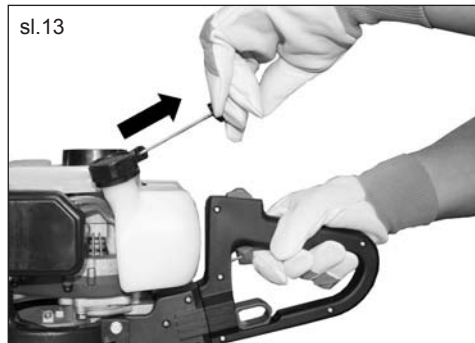
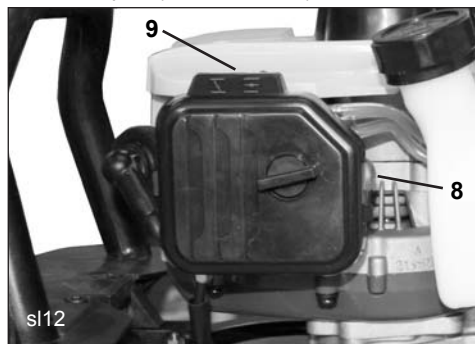
POZOR! V predhodnem poglavju 2. POMEMBNI PREVENTIVNI VARNOSTNI UKREPI je treba navedena opozorila najstrožje upoštevati.

ZAGON PRI HLADNEM MOTORJU


- 1) Škarje za živo mejo položite na stabilno podlago.
- 2) Stop-stikalo (slika 11, del 3) pritisnite na položaj "ON".
- 3) Postavite dušilko nad pokrovom filtra zraka (sl. 12, del 9) v položaj .
- 4) Črpalko za gorivo (sl. 12, del 8) večkrat močno pritisnite, dokler se gorivo preko druge prozorne cevi ne vrne v posodo.




5) Primite zadnji ročaj z desno roko in z dlanko pritisnite proti plinski blokadi (slika 11, del 4). Na ta način se sprosti premikanje ročice za plin (slika 11, del 5).



- 6) Plinsko ročico v celoti pritisnite.
- 7) Zaganjalno vrstico (slika 13) do 3 krat v celoti potegnite.
- 8) Ročico za zrak postavite nazaj v položaj $\left| \phi \right|$ (slika 12 del 1).
- 9) Vlecite zaganjalno vrstico (slika 13), dokler se motor ne zažene.

 **Pozor!** Zaganjalne vrstice ne izvlecite preveč, vrstica je dolga približno 90 cm!

 **POZOR - NEVARNOST!!** Motor se zažene in ostane pospešen; noži se torej premikajo.

Pustite, da motor pri pritisnjeni plinski ročici deluje.

10) Spustite plinsko ročico. Motor se s tem prestavi v prosti tek, in noži se zaustavijo.

ZAUSTAVITEV MOTORJA

1) Za zaustavitev motorja je treba stikalo (slika 11, del 3) postaviti v položaj „OFF“.



POZOR! Seznanite se z upravljanjem Stop-stikala, da bi v nujnem primeru lahko hitro reagirali.



POZOR! Noži se potem, ko ste spustili plinsko ročico, še nekaj časa premikajo.

ZAGON S TOPLIM MOTORJEM

Postopajte kot pri hladnem motorju, vendar z dušilko v položaju $\left| \phi \right|$.

7. UPORABA

Napravo vedno držite z obema rokama. Delajte s popolnoma pritisnjeno plinsko ročico.

REZANJE ZGORNJEGA DELA ŽIVE MEJE

- A) Napravo vedno držite v vodoravnem položaju (slika 3)
- B) Zadnji ročaj mora biti v navpičnem položaju.
- C) Iz varnostnih razlogov ne delajte z napravo nad višino ramen..

REZANJE STRANSKIH DELOV ŽIVE MEJE

A) Za navpični rez usmerite zadnji ročaj za preprosto in ergonomično držanje iz dlani in roke. Sprednji ročaj držite na stranskem delu (glejte sliko 4)

USMERJANJE ZADNJEGA ROČAJA

- B) Sprememba naklona zadnjega ročaja:
- 1) Spustite plinsko ročico (slika 1, del 5)
 - 2) Povlecite krmilni sistem blokade vrtenja (slika 5, glejte puščico A). Obrnite ročaj (slika 5, glejte puščico B) do zelenega naklona.
 - 3) Ponovno spustite krmilni sistem blokade vrtenja.

4) Preverite, ali je vrtenje ročaja blokirano.



5) Zaščitna naprava omogoča aktiviranje blokade ročaja (slika 5) le pri spuščeni plinski ročici.

8. VZDRŽEVANJE IN POPRAVILA



NEVARNOST!! Nikoli ne izvajajte kontrolnih ali, vzdrževalnih del, ter popravil pri delujočem motorju.

SVEČKA

Najmanj enkrat letno ali v primeru motenj med zagonom, je potrebno preveriti stanje vžigalne svečke.

Počakajte, dokler motor ni hladen.

1) Snemite kapico vžigalne svečke in svečko odvijte s priloženim ključem (slika 6). Pri prekomerni zaskorjenosti in znatni obrabi elektrod je potrebno svečko zamenjati z enako svečko (slika 7). Do prekomerne zaskorjenosti lahko pride zaradi:

- delež olja v gorivu je previsok oz. kakovost olja ni optimalna.

- filter zraka je delno zamašen.

2) Z roko privijte svečko v celoti v navoj, da preprečite poškodbo ležišča svečke; ustrezen ključ je potrebno uporabiti le za privijanje (slika 6).

3) Nikoli ne izvajajte popravil na napravi sami (če za to niste usposobljeni). V ta namen se obrnite na uporabniški servis.

4) **OHIŠJE MENJALNIKA** (slika 8)

Vsakih 40 delovnih ur dopolnite mazivo za menjalnik preko predvidene mazalke (slika 8, del 1) (običajno mazivo za menjalnike).



NEVARNOST!! Za ohranitev prvotne varnosti naprave se na napravi nikoli ne sme opravljati sprememb.

V primeru popravila uporabite izključno originalne nadomestne dele.

FILTER ZRAKA

Filter zraka redno čistite (najmanj vsakih 20

ur); pogosteje, če delate v prašnem okolju.

1) Odvijte krilni vijak pokrova (slika 9).

2) Filter operite z bencinom.

3) Pustite, da se filter posuši, preden ga ponovno namestite (slika 9).

Poškodovani filter* je potrebno zamenjati, da se življenjska doba motorja ne skrajša.

* Sestavni del: filter vklj. ohišjem filtra zraka

MINIMALNO ŠTEVILO VRTLJAJEV MOTORJA



- Pri vsaki uporabi preverite, da se rezalna naprava v prostem teku ne premika.

- Če bi se premikala, se obrnite na uporabniški servis za popravek nastavitve.

KONTROLA VIJAKOV, FIKSNIH IN GIBLJIVIH DELOV

- Pred vsako uporabo preverite, da vijaki in drugi deli niso razrahljani ali poškodovani in da na nožih ni vidnih razpok ali pojavov obrabe.

- Poškodovane dele naj pred uporabo naprave zamenja pooblaščen uporabniški servis.

ČIŠČENJE, TRANSPORT IN SHRANJEVANJE

- Za transport ali pri daljšem času neuporabe naprave izpraznite rezervoar za gorivom.

- Ne uporabljajte agresivnih čistilnih sredstev.

- Napravo je potrebno hraniti na suhem in varnem, otrokom nedosegljivem mestu.

- Za transportiranje in shranjevanje nataknite na nož priloženo zaščito.

ODSTRANJEVANJE IN VARSTVO OKOLJA

Ostanke 2-taktne mešanice nikoli ne izlijte v odtok oz. kanalizacijo ali na tla, temveč odstranite med odpadke okolju primerno, npr. na mesto za odstranjevanje odpadkov.

Če Vaša naprava nekega dne postane neuporabna ali je ne potrebujete več, ne odložite naprave med gospodinjske odpadke, temveč jo odstranite med odpadke okolju primerno. Rezervoar za bencin skrbno izpraznite in ostanke oddajte na zbirno mesto. Napravo prav tako oddajte na mestu za recikliranje. Tu lahko ločijo plastične in kovinske dele in jih odvedejo v reciklažo. Informacije o tem dobite tudi v vaši občinski ali državni upravi.

SERVIS / POPRAVILO

Opravo bencin náradia smú vykonávat iba odborní opravári. Prosím, popíšte pri zaslaní do opravy zistené závady.

Prosimo, obrnite se na Vam najbližjo specializirano delavnico podjetja Lagerhaus.

Na internetu, na naslovu www.lagerhaus.at, boste našli specializirano delavnico podjetja Lagerhaus v Vaši bližini.

Opombe: _____

TEHNIČNI PODATKI BHS 6111

Teža (brez goriva)	6 kg
Prostornina rezervoarja	600 cm³
Delovna prostornina motorja	25,4 cm³
Največja moč	0,75 kW
največje število vrtljajev	<8.300 min⁻¹
Število vrtljajev pri prijemu centrifugalne sklopke je	>4.300 min⁻¹
Število vrtljajev v prostem teku	<3.000 min⁻¹
Nivo zvočnega tlaka L _{pA} po (EN 774)	98 dB(A) K=3,0 dB(A)
Nivo emisije hrupa L _{WA} po (EN 774)	110 dB(A)
Največji nivo vibracij srednji ročaj (EN 774)	11,0 m/s² K=1,5 m/s ²

DE**EG-Konformitätserklärung**

Wir, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Heckenschere BHS 6111**, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien **2006/42/EG** (Maschinenrichtlinie), **2004/108/EG** (EMV-Richtlinie), **2002/88/EG** (Abgasrichtlinie Stufe I) und **2000/14/EG** (Geräuschrichtlinie) entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:

EN ISO 14982:1998, EN 774:1996+A1:1997+A2:1997+A3:2001; EN ISO 10517:2009

gemessener Schalleistungspegel L_{WA} 107,3 dB (A)
 garantierter Schalleistungspegel L_{WA} 110,0 dB (A)

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Das Baujahr ist auf dem Typschild aufgedruckt und zusätzlich anhand der fortlaufenden Seriennummer feststellbar.

Münster, 22.03.2010

Gerhard Knorr, Technische Leitung Ikra GmbH
 CE-Konformitätsbevollmächtigter Mogatec GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

GB**EC Declaration of Conformity**

We, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster**, declare under our sole responsibility that the product **Hedge Trimmer BHS 6111**, to which this declaration relates correspond to the relevant basic safety and health requirements of Directives **2006/42/EC** (Machinery Directive), **2004/108/EC** (EMV-Guideline), **2002/88/EC** (emission step I) and **2000/14/EC** (noise directive) incl. modifications. For the relevant implementation of the safety and health requirements mentioned in the Directives, the following standards and/or technical specification(s) have been respected:

EN ISO 14982:1998, EN 774:1996+A1:1997+A2:1997+A3:2001; EN ISO 10517:2009

measured acoustic capacity level 107,3 dB (A)
 guaranteed acoustic capacity level 110,0 dB (A)

Conformity assessment method to annexe V / Directive 2000/14/EC

The year of manufacture is printed on the nameplate and can be additionally retrieved via the consecutive serial number.

Münster, 22.03.2010

Gerhard Knorr, Technical Management Ikra GmbH
 CE Conformity Officer Mogatec GmbH

Maintenance of technical documentation: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

IT**Dichiarazione CE di Conformità**

Noi, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster**, dichiara sotto la propria responsabilità che gli **TAGLIA-SIEPI BHS 6111**, è conforme ai Requisiti Essenziali di Sicurezza e di Tutela della Salute di cui alle Direttive CEE **2006/42/EG** (Direttiva Macchine), **2004/108/CE** (direttiva EMV), **2002/88/CE** (emission step I) e **2000/14/CE** (Direttiva sulla rumorosità). Per la verifica della Conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state consultate le seguenti norme armonizzate EN e Specificazioni Tecniche Nazionali:

EN ISO 14982:1998, EN 774:1996+A1:1997+A2:1997+A3:2001; EN ISO 10517:2009

livello di potenza sonora misurato 107,3 dB (A)

livello di potenza sonora garantito 110,0 dB (A)

Procedura di valutazione della conformità secondo l'allegato V della direttiva 2000/14/CE

L'anno di costruzione è riportato sulla targhetta dell'apparecchio ed individuabile tramite il numero di serie progressivo.

Münster, 22.03.2010

Gerhard Knorr, Direzione tecnica Ikra GmbH
Incaricato alla Conformità CE Mogatec GmbH

Conservazione della documentazione tecnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

SI**EG-izjava o skladnosti**

Mi, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster**, izjavljamo s polno odgovornostjo, da aparat **BHS 6111** na katerega se ta izjava nanaša, ustreza vsem osnovnim varnostnim in zdravstvenim zahtevam po direktivi **2006/42/ES** (direktiva o strojih), **2004/108/ES** (EMV-navodila), **2002/88/ES** (smernice o emisijah) in **2000/14/ES** (direktiva o hrupu) vključno z vsemi spremembami. Za upoštevanje osnovnih in varnostnih zahtev po omenjenih direktivah smo upoštevali naslednje standarde:

EN ISO 14982:1998, EN 774:1996+A1:1997+A2:1997+A3:2001; EN ISO 10517:2009

Nivo zvočnega tlaka 107,3 dB (A)

Nivo zvočne moči 110,0 dB (A)

Skladnost ocenjena po metodi v dodatku V/ direktiva 2000/14/ES

Leto izdelave je natisnjeno na ploščici s podatki o tipu in dodatno ugotovljivo na podlagi zaporedne serijske številke.

Münster, 22.03.2010

Gerhard Knorr, tehnični vodja IKRA GmbH
Pooblaščen za potrditev CE-skladnosti: Mogatec GmbH

Arhiv tehnične dokumentacije: Gerhard Knorr, Kärcherstrasse 57, DE-64839 Munster

DE**Garantiebedingungen**

Für dieses Benzinwerkzeug leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Bei kommerziellem Einsatz sowie Verleih reduziert sich die Garantiezeit auf 12 Monate. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie.

Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers.

GB**Warranty**

For this petrol tool, the company provides the end user - independently from the retailer's obligations resulting from the purchasing contract - with the following warranties:

The warranty period is 24 months beginning from the hand-over of the device which has to be proved by the original purchasing document. For commercial use and use for rent, the warranty period is reduced to 12 months. Wearing parts and defects caused by the use of not fitting accessories, repair with parts that are no original parts of the manufacturer, use of force, strokes and breaking as well as mischievous overloading of the motor are excluded from this warranty. Warranty replacement does only include defective parts, not complete devices. Warranty repair shall exclusively be carried out by authorized service partners or by the company's customer service. In the case of any intervention of not authorized personnel, the warranty will be held void.

All postage or delivery costs as well as any other subsequent expenses will be borne by the customer.

IT**Garanzia**

Per questo attrezzo benzina, indipendentemente dagli obblighi del commerciante di fronte al consumatore, concediamo la seguente garanzia.

Il periodo della garanzia è di 24 mesi ed esso ha inizio al momento dell'acquisto, il quale è da comprovare mediante lo scontrino fiscale. Se l'apparecchio viene utilizzato in modo commerciale, o se viene affittato, questo periodo è ridotto a 12 mesi. Sono esclusi dalla garanzia: le componenti soggetti ad usura e danni che sono causati dall'utilizzo di accessori non conformi, da riparazioni con componenti non originali, dall'utilizzo di troppa forza, da colpi e rotture come anche il sovraccarico volontario del motore. La sostituzione nell'ambito della garanzia si riferisce unicamente alle componenti difettose e non agli apparecchi completi. Le riparazioni, nell'ambito della garanzia, si devono eseguire unicamente presso officine autorizzate o presso il servizio clienti dello stabilimento. Al momento di un intervento non autorizzato, la garanzia cessa di persistere.

I spedizione e quelle seguenti le stesse vanno a carico dell'acquirente.

SI**Garancijski pogoji**

Za to napravo dajemo sledečo garancijo neodvisno od obveznosti in dolžnosti trgovca iz kupne pogodbe do končnega porabnika in odjemalca:

Garancijska doba znaša 24 mesecev in se prične s predajo in vročitvijo naprave, ki se dokaže z originalnim računom oziroma dokazilom o nakupu. Pri komercialni uporabi in izposoji se garancijska doba zmanjša na 12 mesecev. Iz garancije so izvzeti deli, ki se (hitro) obrabijo in škoda oz. okvare, ki so nastale zaradi uporabe napačnih kosov opreme, pribora in priključkov, zaradi popravil z neoriginalnimi deli, zaradi uporabe sile, udarcev in lomov ter zaradi zlonamerne preobremenitve motorja. Zamenjava v okviru garancije zajema samo defektne oz. poškodovane dele in ne kompletnih naprav. Garancijska popravila smejo izvajati samo avtorizirane in pooblašene delavnice ali servisna služba podjetja. Pri tuji intervenciji garancija preneha.

Poština, stroški razpošiljanja in prevzema gredo v breme kupca.

